

Zuheir Masharqa, Mitglied der Regionalleitung der ASBP und Präsident der Freundschaftsgesellschaft SAR-DDR; Mohamed Radwan Kabour, 1. Sekretär der ASBP-Bezirksleitung Damaskus Land; Mohamed Abou Zarad, Direktor im Büro für Internationale Beziehungen der Nationalleitung der ASBP; Mohamed Hassan Ibrahim, Sektorenleiter im Büro für Internationale Beziehungen der Nationalleitung der ASBP;

seitens der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Herbert Ziegenhahn, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Gera der SED; Bruno Sedlaczek, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen im Zentralkomitee der SED; Dr. Wolfgang Bator, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen im Zentralkomitee der SED.

Weiterhin nahm der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter der DDR in der SAR, Dr. Heinz-Dieter Winter, teil.

Paul Verner informierte die Delegation der ASBP über die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED und über die schöpferischen Initiativen der Werktätigen in Vorbereitung auf den 30. Jahrestag der Gründung der DDR. Er erläuterte die historischen Erfahrungen des Volkes der DDR unter Führung der SED, in Zusammenarbeit mit den in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Parteien bei der erfolgreichen Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Er betonte, daß die Freundschaft und Zusammenarbeit der SED und des Volkes der DDR mit der KPdSU und dem Sowjetvolk sowie mit den anderen Bruderparteien und Völkern der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft ein entscheidender Faktor für den erfolgreichen Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist.

Die DDR leistet einen aktiven Beitrag zur Festigung des Weltfriedens, zur Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit und zur Unterstützung des Kampfes der Völker um Freiheit und Unabhängigkeit. Er unterstrich die Notwendigkeit, die weitere Entspannung durchzusetzen und sie durch Maßnahmen der Rüstungsbegrenzung wirksam zu ergänzen.

Paul Verner würdigte die bedeutenden revolutionären Errungenschaften, die die SAR unter Führung der ASBP seit der historischen Märzrevolution von 1963 erzielt hat, und hob die Wertschätzung hervor, die die DDR der Rolle Syriens im Kampf für Frieden und sozialen Fortschritt, gegen Imperialismus, Zionismus und Kolonialismus entgegenbringt. Hohe Anerkennung zollte er der Partei- und Staatsführung der SAR, insbesondere dem Generalsekretär der ASBP und Präsidenten der SAR, Hafez al-Assad, für die aktive und konstruktive Rolle bei der Herbeiführung einer umfassenden, gerechten und dauerhaften Lösung des Nahostkonfliktes.

Fawwaz Sayyagh informierte die Delegation des Zentralkomitees der SED über die revolutionären Errungenschaften, die in der SAR unter Führung der